

Wiesbadener Tagblatt.

No. 141.

Freitag den 19. Juni

1857.

Von einer Gesellschaft in der Stadt Frankfurt für den verunglückten
Wilhelm Gattinger dahier 4 fl. 3 fr. erhalten zu haben, bescheinigt
Wiesbaden, den 18. Juni 1857. v. Rößler,
Polizeirath.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 19. Juni Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Apotheker
Müller Wittwe zu Königstein ihr am Mühlweg dahier zwischen Joh. Jakob
Fasquel und Friederike Andra belegenes Landhaus mit Zubehör im Rathhause
dahier einer nochmaligen Versteigerung aussetzen. Dasselbe besteht in einem
zweistöckigen Wohnhause, 53' lang 35' tief mit anhängenden 9' langen und
9' tiefen Pavillons und in einem einstöckigen Nebengebäude 30' lang 15'
tief und enthält 8 Zimmer, 2 Küchen und die sonst erforderlichen Räum-
lichkeiten.

Wiesbaden, den 19. Juni 1857.
3493

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Spargesellschaft zu Wiesbaden.

Die Spargesellschaft zu Wiesbaden bedarf circa 1500 Preussische Scheffel
Malter **Ruhrer Steinkohlen** bester Qualität — das Malter zu 4
Preuß. Scheffel gerechnet — lieferbar pro September franco Diebrich
und werden die Herren Steinkohlenhändler eingeladen, ihre Offerten nebst
Bedingungen bis spätestens zum 10. Juli l. J. portofrei bei dem Unter-
zeichneten einzureichen. Später eingehende Offerten finden keine Berück-
sichtigung.

Wiesbaden, den 16. Juni 1857.

Der Secretair der Spargesellschaft.
Dr. Busch.

364

Café restaurant à la ruine Sonnenberg,

eine halbe Stunde weit, nur Schattenpromenade, vom Kurssaal in Wies-
baden, Hauptvergnügungsort für Kurfremde etc.

3570

Zoppi.

Alle Farben in Oel,

mittelfst eigener Mühle aufs feinste gemahlen, zu den billigsten Preisen
bei **Ed. Schellenberg,**

3472

Ed der Kirchgasse und Marktstraße No. 1.

Wiesbaden.

S. Bethmann & Comp. aus Haag (in Holland.)

haben die Ehre, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie, einer an sie ergangenen Aufforderung zufolge, hier angekommen sind, und empfehlen somit ihre unten näher bezeichneten probaten Heilmittel, durch deren bisherige unfehlbar günstige Resultate sie vor jedem Schein von Charlatanerie geschützt sind.

1) Eau de Mandoline, welches durch Einreiben der kahlen Stellen des Kopfes, die Poren öffnend, einen kräftigen Haarwuchs erzeugt, sofern die Wurzeln nicht in Folge der Blattern verloren gegangen, sondern die Stellen noch mit einer feinen Wolle bedeckt sind.

2) Ein Medicament, welches 3 mal 24 Stunden nach seiner Anwendung, sofort das Ausfallen der Haare verhindert, alle Unreinigkeiten, als: Schuppen &c. entfernt und dem Haar einen schönen beständigen Glanz verleiht.

3) Ein Wasser, welches das Haar der Damen und Kinder stark und lockig macht.

4) Ein Mittel, um grauen Haaren die gewöhnliche Jugendfarbe wieder zu geben, ohne Anwendung von Farbe- oder irgend welchen Brennstoffes.

5) Eau de rose, vertreibt die Sommersprossen radical und verleiht einen feinen zarten Teint.

6) Zahntinctur, welche die Zähne blendend weiß macht und erhält, lose Zähne wieder befestigt, und jeden üblen Geruch des Mundes entfernt.

Wir erachten es unnöthig, hier Atteste über den Erfolg unserer Mittel anzuführen, doch liegen deren mehrere Hundert bei uns zu Jedermanns Einsicht offen.

Auch sind wir bereit, mit den werthen Interessenten, welche unsere Mittel anzuwenden wünschen, Contracte auf 3, 4 bis 6 Monate, in welchen eine vollständige Heilung eingetreten sein muß, abzuschließen, mit vorbehaltenen Bedingungen. Es geben Leute, die Flaschen verkaufen zum Haarwuchs, aber es bleibt beim Versprechen.

Alle unsere Mittel sind ärztlich als unschädlich constatirt.

Unsere Wohnung ist Saalgasse No. 4 bei Herrn Anton Müller nahe der Stadt Frankfurt und sind wir zu sprechen täglich von Morgens 9 bis Abend 6 Uhr.

3622 **S. Bethmann & Comp.**

Anzeige für Herzogl. Militär u. Civilisten.

Alle Ordens- und Dienstkreuzbänder sind wieder vorrätzig, besonders auch das Waterloo- und das Band für die Verdienst-Medaille, bei

3597

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

Muhrkohlen.

3599

Beste Biegelkohlen sind eingetroffen und liegen zur gefälligen Abnahme in Viebrich bereit.

Aug. Dorst.

Auch trifft in einigen Tagen eine Ladung Ofenkohlen für mich ein.

Der Unterzeichnete macht einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß derselbe eine reiche Auswahl in **Crepp-Mantillen** empfangen hat.

Der Laden befindet sich alte Colonnade No. 32—33.

3623

H. Franke, Spitzenfabrikant,
aus Grottenhof im sächsischen Erzgebirge.

Zu verkaufen.

Wegen Wohnortsveränderung ist ein sehr gut gebauter eleganter **Wagen** (Landauer) billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Beste Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

3494

Günther Klein.

Unterzeichneter wohnt jetzt Schulgasse No. 4 und beschäftigt sich auch während des Sommers mit dem Aufsetzen, Ausputzen und Schwärzen der **Herde und Öfen**, sowie auch im Anschlagen von **Thüren und Fenstern** und sonst in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

3536

J. Wedesweiler, Schlosser und Ofenseher.

Billig zu verkaufen

eine **Schmetterling- und Käfer-Sammlung** in circa 1160 Arten und 21 Glaskästen, vorzüglich conservirt, durch das Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine Partie **Poil de Chevre** in den neuesten Dessins per Kleid à 3 fl. 30 fr. und 4 fl. empfiehlt zur geneigten Abnahme

3600

Moritz Mayer, Markt No. 11.

Eine schöne Auswahl **Filethandschuhe**, gezeichnete **Krägen** in geschmackvollen Mustern, **Besatzbänder**, sowie alle Sorten **Strickbaumwolle** empfiehlt zur geneigten Abnahme

3624

Anna Rauch, Metzgergasse.

Anzeige.

Ein **Dampfkessel** steht bei mir zu verkaufen. Nähere Auskunft durch Herrn Commissionär **S. Barth** in Wiesbaden und mich.

3337

Dr. G. Bene in Niederwalluf.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zingießer

611

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Bei **J. Weber**, Louisenstraße 17, sind **Kartoffeln** zu haben. 3580

Bei **C. Christmann** ist eine **hölzerne und eine Gießpumpe** zu verkaufen. 3534

Heidenberg No. 28 wird eine **Ruhfricke** zu kaufen gesucht. 3605

Rödersstraße No. 11 ist **Waizen- und Haferstroh** zu verkaufen. 3603



Taunus-Eisenbahn.

Fahrplan vom 1. April bis 1. October 1857.

I. Fahrten in der Richtung Von Frankfurt nach Castel (Mainz), Biebrich und Wiesbaden.

Stationen.	Güter- u. Perso- nenzug.	Personenzüge.					
	I.	III.	V.	VII.	IX.	X.	XII.
	Mrg.	Mrg.	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Frankfurt . . Abg.	u. M. 5 ²⁵	u. M. 8 ⁵	u. M. 11 ¹⁵	u. M. 2 ⁴⁵	—	u. M. 6	u. M. 8 ⁴⁵
Castel (Mainz) Anf.	6 ⁴⁵	9 ¹⁰	12 ²⁰	3 ⁵⁰	—	7 ⁵	9 ⁵⁰
Castel (Mainz) Abg.	6 ⁵⁰	9 ¹⁵	12 ²⁵	3 ⁵⁵	2 ³⁰	7 ¹⁰	9 ⁵⁵
Biebrich . . . Abg.	6 ⁵⁰	9 ¹⁵	12 ²⁵	3 ⁵⁵	2 ³⁰	7 ¹⁰	9 ⁵⁵
Biebrich . . . Anf.	7 ¹⁰	9 ³⁵	12 ⁴⁵	4 ¹⁵	2 ⁵⁵	7 ³⁰	10 ¹⁵
Wiesbaden . . Anf.	7 ¹⁰	9 ³⁵	12 ⁴⁵	4 ¹⁵	2 ⁵⁵	7 ³⁰	10 ¹⁵

II. Fahrten in der Richtung Von Wiesbaden u. Biebrich nach Biebrich, Castel (Mainz) u. Frankfurt.

Stationen:	Güter- u. Perso- nenzug.	Personenzüge.					
	II.	IV.	VI.	VIII.	XI.	XIII.	
	Morg.	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.	Abds.	
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
Wiesbaden Abg.	5 ⁴⁵	8	10 ¹⁵	2 ¹⁵	5 ⁵⁵	8 ³⁵	
Biebrich Abg.	5 ⁴⁵	8	10 ¹⁵	2 ¹⁵	5 ⁵⁵	8 ³⁵	
Biebrich Anf.	6 ⁵	8 ²⁰	10 ³⁵	2 ³⁵	6 ¹⁵	8 ⁵⁵	
Castel (Mainz) . . . Anf.	6 ⁵	8 ²⁰	10 ³⁵	2 ³⁵	6 ¹⁵	8 ⁵⁵	
Castel (Mainz) . . . Abg.	6 ¹⁵	8 ²⁵	10 ⁴⁰	2 ⁴⁰	6 ²⁰	9 ⁵	
Frankfurt Anf.	7 ⁴⁰	9 ³⁰	11 ⁴⁵	3 ⁴⁵	7 ²⁵	10 ¹⁰	

Mit den gemischten Zügen No. I. und II. werden nur Personen in II., III. und IV. Wagenklasse befördert.

Außer den vorstehenden Zügen werden noch die folgenden Extrazüge täglich expedirt:

Von Castel nach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen und mit Wagen I., II. und III. Classe:

Morg. 7 Uhr 25 Min.; Ankunft in Frankfurt 8 Uhr 35—40 Min.

„ Frankfurt nach Castel ohne Anhalten auf den Zwischenstationen und mit Wagen I., II. und III. Classe:

Morgens 10 Uhr 15 Min.; Ankunft in Castel Morg. 11 Uhr.
Frankfurt a. M., den 15. Juni 1857.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director **Wernher.**

Sonnabend den 20. Juni 1857,
Abends 7 Uhr,

im Réunionssaale des Kurhauses
SOIRÉE MUSICALE

des Herzogl. Hof-Concertmeisters

Gustav Barth,

unter Mitwirkung der Fräulein **Auguste Miller**, Herzoglich Braun-
schweig'sche Hof-Schauspielerin und Fräul. **Karoline Miller**, Sängerin
aus Berlin, des Herrn **ALOIS ANDER**, K. K. Oesterreichi-
scher Kammersänger, und der Herren Concertmeister **Baldenecker**,
Fischer jun., **Wagner** u. **Grimm**, Mitglieder des Theaterorchesters
in Wiesbaden.

Preise: Sperrsitz 1 fl. 45 kr., Eintritt 1 fl. — kr.
An der Kasse: „ 2 „ — „ „ 1 „ 30 „

Die Karten sind zu haben in der Kunsthandlung der Mad. SANZIO
im Kurhause. 3625

Von echt englischem Portland-Cement
ist soeben eine frische Sendung bei uns eingetroffen.
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Prima Schmalzbutter
in $\frac{1}{4}$ Centner Kübeln wie im Anbruch billigt bei
3626 **A. Schirmer** a. d. Markt.

Frische Göttinger Savelatwürste und Blasenschinken
vorzügliche Qualität empfiehlt
3627 **A. Schirmer** a. d. Markt.

 **Ein ganz sicher erprobtes Mittel** 
um das Ausfallen der Haupthaare zu verhüten, auf kahlen Kopf-
stellen neue und schöne Haare zu erhalten, und sogar einen schönen
und starken Bart zu erzeugen, bietet die probate bis jetzt noch
geheime Bart- und Kopfhaar-Tinktur des Herrn **Maximilian**
Maier in Ueberlingen in auffallend kurzer Zeit die beste Wirkung, und
ist dieselbe nur allein ächt zu haben, das große Glas 1 fl. 12 fr., das
kleinere 42 fr. mit Gebrauchsanweisung, bei
Wiesbaden, im Mai 1857. **Ferdinand Miller,**
2976 Kirchgasse No. 30.

Auf dem Augustenberg, im Nerothal gelegen, sind die Kirschen von
36 Sorten 1ter Qualität mit guten Bedingungen zu verkaufen.
3601 **August Kæsepier.**

Eine gebrauchte nußbaumene **Bettstelle** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3582

Ein guter lederner **Reisefoffer** ist zu verkaufen Saalgasse No. 21. 3606

Zugelaufen

ist ein kleiner schwarzer **Hund** und kann in der kleinen Burgstraße No. 4 abgeholt werden. 3628

Am Dienstag Abend wurden in der Nerostraße 7 weiß-baumwollene gezeichnete **Salbstrümpfe** gefunden und können gegen die Inserationsgebühr Nerostraße No. 15 in Empfang genommen werden. 3629

Verloren

Mittwoch Nachmittag wurde von dem Europäischen Hof durch die Wilhelmstraße bis zur Taunusbahn ein **Armband** von Granaden mit einem goldenen Schlosse versehen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Europäischen Hof No. 49 abzugeben. 3630

Mittwoch den 17. d. M. wurde von der Burgstraße durch die Marktstraße bis zur Rheinstraße ein **Päckchen weiße Stickerei** von einem Dienstmädchen verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe bei Chr. Schnabel, Burgstraße No. 8, abzugeben. 3631

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann täglich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3616

Ein junges braves Mädchen, das mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Kammermädchen eine Stelle. Auskunft ertheilt B. Block, Sonnenberger Thor No. 1. 3617

Eine gefezte Person, die gut mit Kindern umzugehen weiß und solche schon mit Wasser und Milch aufgezogen hat, wird sogleich gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3620

Ein starker Junge von rechtschaffenen Eltern kann bei einem Bäcker in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3236

Ein junger Mann von 24 Jahren, militärfrei und die besten Zeugnisse aufweisend, sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder Kutscher. Näheres in der Exped. d. Bl. 3589

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3632

Eine junge Frau ohne Kinder wünscht hier oder auswärts eine Stelle als Haushälterin oder Köchin, sei es in einem Gasthof als Kaffeeköchin oder Privathaus. Näheres in der Exped. d. Bl. 3633

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird auf Johanni gesucht Schulgasse No. 5. 3634

Ein braves reinliches Mädchen, das gut kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht baldigst eine anständige Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3635

Ein gefittetes junges Mädchen, welches in den Hausarbeiten gut erfahren ist und fein stricken und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3636

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht einen Dienst. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3637

Ein gefeztes, reinliches, starkes Mädchen wird sofort in eine bürgerliche Haushaltung nach Biebrich gesucht. Näheres in der Exped. 3638

Bei **Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 7, ist **Waizen- und Gerstenstroh** zu haben. 3609

In dem Hause des **Jonas Thon** ist schönes **Waizenstroh** im Hundert zu verkaufen. **Philipp Möll.** 3639

Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist eine gute **Biege** billig zu verkaufen. 3640

Eine stille Familie sucht auf den 1. October ein kleines **Logis**, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl. 3641

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Burgstraße No. 13 ist die Bel-Etage, sodann ein geräumiger Laden nebst Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. 3065
- Dopheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 2522
- Dopheimerweg No. 1 c sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 3642
- Häfnergasse No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3643
- Häfnergasse 7 sind mehrere hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. 3515
- Heidenberg No. 11 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 3644
- Heidenberg No. 19 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 3195
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) ist ein geräumiges Zimmer mit Kabinet an 1 oder 2 Personen möblirt sofort zu vermieten. 3068
- Kirchgasse No. 29 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten. 3645
- Langgasse No. 2 ist bis zum 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch. 3646
- Louisenstraße No. 21 Parterre sind 3 möblirte Zimmer, einzeln wie zusammen, auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst. 3519
- Marktstraße No. 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3647
- Neßnergasse 15 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 2752
- Neßnergasse No. 32 ist auf 1. Juli eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 3206
- Obere Friedrichstraße No. 13 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten und gleich zu beziehen. 3476
- Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein oder zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 3648
- Schwalbacher Chaussee No. 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3649
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 1974
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist ein möblirtes Zimmer und 2 unmöblirte freundliche Mansarden zu vermieten. 2995
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im südlichen Pavillon die Bel-Etage, aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammern &c. bestehend, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 3456

Schwalbacherstraße bei Gärtner Adermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3650

Untere Webergasse No. 49 ist auf 1. October d. J. ein Laden zu vermieten. 1977

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und 8 Zimmern, nebst Küche, Keller u., auf den 1. October zu vermieten. 3167

In meinem Hause im Graben ist der mittlere und obere Stock auf den 1. October zu vermieten. Karl Weygandt, Metzgermeister, 2945

Kirchgasse No. 26.

Am 15. September, spätestens bis zum 1. October d. J. wird ein vollständiges Logis frei Geisbergweg No. 18 Parterre. Näheres zu erfragen Louisenstraße No. 21 und Langgasse No. 32. 3651

Drei schön möblirte Zimmer sind vom 26. dieses an zu vermieten bei Kaufmann Joseph Wolf, Eck der Lang- u. Marktstraße No. 48. 3652

In meinem Landhause an der Bierstädter Chaussee ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. Kochendörffer. 2037

Zu vermieten

in einem Landhause zwei große Herrschafts-Wohnungen ohne Möbel durch das Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

In einem schönen Landhause in der Nähe von Mainz ist eine halb möblirte Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 1 großen Salon, Küche und Genuß eines Gartens, sogleich zu vermieten. Das Nähere in Mainz, große Bleiche G. No. 27 eine Etiege hoch. 3207

To be let at a quarter of an hours walk from Mayence a Country house partially furnished, containing six rooms a magnificent salon, kitchen, spacious garrets, stable, garden etc. Address No. 27 first floos, great Bleichestrasse, or the British Chaplain 194 Bischofsplatz Mayence.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 "

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag den 19. Juni: Die Hugenotten. Große Oper in 5 Aufzügen. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

Fruchtpreise vom 18. Juni.

Rother Weizen (152 Pfd.) 12 fl. 30 fr.
Säfer (95 Pfd.) 5 " 14 "
Wiesbaden, den 18. Juni 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.